

▪ Rheinstraße 19
D-35260 Stadtallendorf

Tel.: +49 6428-705 02
Fax: +49 6428-705 304
email: office@kap.de
www.kap.de

ZWISCHENMITTEILUNG

Stabiler Umsatz im 3. Quartal

Der seit Mitte 2008 anhaltende Umsatzrückgang ist gestoppt, und wir sind überzeugt, dass die schwierigste Zeit hinter uns liegt.

Der Quartalsumsatz von € 97,9 Mio. (Vj. € 120,3 Mio.) trotz Urlaubszeit signalisiert eine Trendwende und lässt uns hoffnungsvoll auf das 4. Quartal schauen. Aufgelaufen liegen wir per 30.09.2009 mit € 287,6 Mio. 25,1% unter Vorjahr, während es zum Halbjahr noch 28,2% waren.

Der weitaus profitabelste Bereich *engineered products* musste mit € 197,5 Mio. per 30.09.2009 einen Umsatzeinbruch von 31,6% verkraften, wobei auch hier das 3. Quartal eine deutliche Stabilisierung mit € 68,2 Mio. zeigt.

MEP-Olbo konnte das umsatzstärkste Quartal in diesem Jahr verbuchen und weist erstmals ein ausgeglichenes Quartalsergebnis aus, wobei auch hier Aufwendungen für einen Kapazitätsabbau entstanden sind bzw. noch anfallen werden.

Classical textiles konnte den Abwärtstrend noch nicht stoppen und weist aufgelaufen einen Umsatz von € 61,0 Mio. (Vj. € 78,2 Mio.) aus. Der Quartalsumsatz ging um 23,0% auf € 18,6 Mio. zurück.

Das Segment *precision metals* wurde mit voller Wucht von der Automobilkrise getroffen und verzeichnet trotz erstmaliger Konsolidierung der Mohr-Gruppe immer noch einen Umsatzrückgang von 13,8% auf € 30,7 Mio. per 30.09.2009.

Die Ergebnissituation ist stark durch Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung geprägt. Dazu gehören Korrekturen im Vorratsvermögen aufgrund ausgefallener Umsätze ebenso wie der unumgängliche Abbau von Mitarbeitern, verbunden mit Abfindungen und Sozialplänen. Das positive Ergebnis bei *engineered products* konnte die Verluste aus den Segmenten *classical textiles* und *precision metals* nicht wettmachen.

Als Folge unserer Bemühungen zur Liquiditätsverbesserung konnten wir die Investitionen auf € 15,4 Mio. beschränken, ohne dabei auf qualitätsverbessernde oder produktivitätssteigernde Maßnahmen verzichten zu müssen. Wir erwarten auch im 4. Quartal keine größeren Projekte.

Zum 30.09.2009 beschäftigen wir im veränderten Konsolidierungskreis an den in- und ausländischen Standorten 3.377 Mitarbeiter (Vj. 4.069). Dabei ist zu beachten, dass in dieser Zahl ein erheblicher Anteil Kurzarbeiter - teilweise bis zu 100% - enthalten ist.

Trotz der Dividendenzahlung von knapp € 10,0 Mio. konnten wir unsere Nettofinanzverbindlichkeiten weiter reduzieren und erwarten keine Finanzierungsprobleme, auch wenn der Umsatz wieder ansteigt und ein höheres working capital finanziert werden muss.

Unser Wertpapierdepot entwickelte sich im 3. Quartal deutlich positiv und hat ca. € 13,0 Mio. auf € 62,0 Mio. zugelegt.

Für die Entwicklung im 4. Quartal sind wir grundsätzlich optimistisch, sehen aber noch erhebliche Einmalaufwendungen auf uns zukommen. Damit wird das Geschäftsjahr 2009 mit einem negativen Konzernergebnis abschließen.

In 2010 werden wir dann die Früchte unserer Strukturmaßnahmen ernten. Wir erwarten ein deutlich positives Konzernergebnis.

Stadtallendorf, November 2009

**KAP Beteiligungs-AG
Der Vorstand**